



Praxisbeispiele: Umfassende Bildung Zur Umsetzung des Kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes

Das Kinder- und Jugendleitbild des Kantons Luzern zeigt die Stossrichtung der kantonalen Kinder- und Jugendpolitik auf. Nachstehende Übersicht stellt Gemeinden, Verbänden und Organisationen erprobte Praxisbeispiele vor, die sich für das Handlungsfeld «Umfassende Bildung» besonders eignen. Die Projekte sind nach Alter der Zielgruppen gegliedert. Weiter sind die Gemeinden erwähnt, die das Projekt bereits umsetzen.

Sackgeldbörsen / Jugendliche ab Oberstufe / Kriens, Nebikon, Rothenburg

Sackgeldbörsen sind im Internet aufgeschaltet. Sie vermitteln Jugendlichen leichte Arbeiten in der Freizeit. Privatpersonen, die Jugendarbeit oder aber eine Gemeinde schreiben ihre Arbeiten auf einer der bestehenden Internetseiten aus. Bei Interesse melden sich die Jugendlichen direkt bei den Arbeitgebenden und es kann losgehen: Dabei verdienen die Jugendlichen ein Sackgeld und können gleichzeitig vielfältige Erfahrungen sammeln. Ein Sackgeldjob kann ein Hobby sein oder erste Schritte in der Berufswelt ermöglichen.

Midnight Sports / ab Oberstufe / Emmen, Hildisrieden mit Rain, Kriens, Luzern, Neuenkirch, Root

Midnight Sports Veranstaltungen finden wöchentlich am Samstagabend statt und werden von Jugendlichen (Juniorcoachs) und Erwachsenen gemeinsam geleitet. Der Einbezug von jugendlichen Coaches stärkt deren Eigenverantwortung. In wechselnden Teamzusammensetzungen und ohne Schiedsrichter/innen werden verschiedene Sportarten gespielt. Um mit Midnight Sports Erfolg zu haben, ist eine regelmässige Durchführung wichtig. Dies verhindert den Charakter von einmaligen Events.

Berufswahltag / Jugendliche der 2. Sekundarstufen / Egolzwil, Nebikon, Rothenburg, Schötz, Wauwil

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe beschäftigen sich intensiv mit der Berufswahl. Beim Projekt «Berufswahltag» schnuppern sie in Betrieben ihrer Wahl. Dabei erfahren sie mehr über verschiedene Berufe und Unternehmen aus ihrer Region. Sie legen aber auch selbst Hand an: Es werden Haare frisiert, Werkstücke hergestellt und vieles mehr. Für den Berufswahltag vernetzt sich die Oberstufe mit dem lokalen Gewerbeverein.

Zusammen kochen / ab 6. Klasse / verschiedene Projekte und Gemeinden

Beim Projekt «Zusammen kochen» treffen sich jugendliche Flüchtlinge mit Jugendlichen, die schon lange in der Schweiz wohnen oder in der Schweiz aufgewachsen sind. Sie kochen und essen gemeinsam oder machen Sport und Musik. «Zusammen kochen» ist gut anwendbar in der offenen oder verbandlichen Jugendarbeit. Möglich ist auch eine Adaption in den Schulbereich.

Offene Turnhallen / Kinder im Vorschulalter mit Eltern / Luzern, Sursee

Turnhallen von Schulen, aber auch Räumlichkeiten von anderen Vereinen werden während ungenutzten Zeiten für Eltern und ihre Kinder geöffnet. In den Turnhallen sind die Geräte altersgerecht aufgestellt und stehen zur Benutzung zur Verfügung. In der Regel wird für den Aufwand ein kleiner Eintrittspreis von einigen Franken verlangt.

Champions Husi und Sport / Mittelstufe / Altishofen, Beromünster, Ebikon, Nebikon

Das Projekt «Champions Husi und Sport» kombiniert das Erledigen von Hausaufgaben und sportliche Aktivitäten zum gleichen Zeitpunkt. An einem freien Nachmittag treffen sich Gruppen von Kindern der 3.- 6. Klasse auf dem Schulareal. Dabei stehen ein Hausaufgaben-Zimmer und die Turnhalle offen. Die Kinder machen gemeinsam Sport oder erledigen ihre Hausaufgaben. Begleitet werden sie von Oberstufenschüler/innen aus dem Quartier und einer Standortleitung. Die Projekte werden von der Albert Koechlin Stiftung unterstützt.

Spielkiste «Spielend unterwegs» / ab Primarschulalter / Kriens, Luzern

Einmal in der Woche steht eine Spielkiste oder ein Spielmobil auf dem Pausenplatz des Quartierschulhauses. Kinder und Jugendliche können spielen, malen, sich bewegen und Gemeinschaftserfahrungen machen. Die anregenden Spielmaterialien lassen den Kindern und Jugendlichen viel Freiraum für das eigene Spiel. Der Anlass wird von der Jugendanimation oder einem Verein geplant und begleitet.

Die Liste der Umsetzungsbeispiele bildet die uns bekannten Aktivitäten im Kanton Luzern ab. Gerne nehmen wir auch Ihre Umsetzungsbeispiele auf www.disg.lu.ch.